



ELMAR KRINGS & ARNDT HERMANS
Mobbingberater & Autoren



Pressespiegel

Aachener Zeitung 25.6.2004

„Stopp dem Psychoterror am Arbeitsplatz!“

Zwei der Mitbegründer der Mobbing-Selbsthilfegruppe im Kreis Heinsberg sind Arndt Hermans und Elmar Krings aus Geilenkirchen. Unter ihrer Federführung ist das 198 Seiten starke Buch „Praktische Mobbing-Prävention“ erschienen.

KREIS HEINSBERG. Mobbing sorgt in den vergangenen Jahren immer häufiger für Schlagzeilen und führt neben den ganz persönlichen Belastungen bis zu psychischen Beschwerden und Arbeitsunfähigkeit auch zu Kostenbelastungen für die Arbeitgeber und die Volkswirtschaft insgesamt. Dass der Kreis Heinsberg keine mobbingfreie Zone ist, zeigt eine im Vorjahr gegründete Selbsthilfegruppe, deren öffentliche Veranstaltungen großen Zulauf haben.

Die beiden Autoren verstehen ihr Werk als Ratgeber für Betroffene, Betriebsräte und Vorgesetzte.

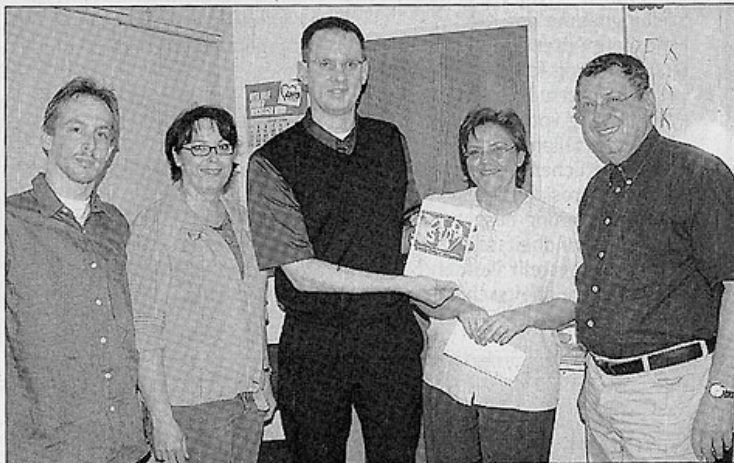
Die ersten druckfrischen Exemplare überreichten sie jetzt in der Kreisgeschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt, wo Geschäftsführer Dieter Meurer und Mitarbeiterinnen des Personalbüros die Autoren begrüßten. Hermans und Krings erläuterten, dass ihr Buch auch eine Weiterentwicklung ihrer im Studium der Soziologie, Betriebspädagogik sowie der Volkswirtschaft erworbenen Kenntnisse und Arbeiten darstelle.

Beide freuten sich, es auf Grund von Kontakten zur Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und dessen Freiwilligen- und

Selbsthilfezentrum in Heinsberg erstmals bei der AWO präsentieren zu können. „Wir wollen damit für die Mobbing-Problematik sensibilisieren, Betroffenen helfen und Unternehmen zur effektiven Vorbeugung anspornen“, sehen sie nur darin den Weg, „den Psychoterror am Arbeitsplatz wirkungsvoll zu bekämpfen“.

AWO-Geschäftsführer Dieter Meurer sprach von einem sinnvollen Beitrag, über Mobbing zu informieren, es zu bekämpfen und in Dienststellen und Betrieben zu einem offenen Dialog zu kommen. Schließlich sei es schwierig, den Begriff an sich in seiner Komplexität zu erfassen und den Tatbestand nachzuweisen. So könne nicht von Mobbing gesprochen werden, wenn Mitarbeiter nach dem Hinweis auf Fehler nicht kritikfähig seien oder die Solidarität der Gemeinschaft verlassen würden. Auch gebe es Mobbing „von unten nach oben gegen den Chef“.

(athe)



Arndt Hermans (links) und Elmar Krings (Mitte) stellten ihr Buch zur Mobbing-Prävention bei der AWO Geschäftsführer Dieter Meurer und Mitarbeiterinnen vor.
Foto: Achim Theile

Bibliografische Angaben zum Buch

- „Praktische Mobbing-Prävention – Stopp dem Psychoterror am Arbeitsplatz!“, Arndt Hermans, Elmar Krings; 1. Aufl.; Norderstedt: Books on Demand, 2004; 196 S.; 148 x 210 mm; ISBN 3-8334-0807-3.

Graf-Goltstein-Str. 16 | 52511 Geilenkirchen | Germany

Rufnummer: 02451-4090970

Web: www.mobbing-vorbeugung.de

Web: www.mobstop.de

Mail: krings@mobbing-vorbeugung.de